

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)**

- a) **zu dem Antrag der Abgeordneten Ulla Jelpke, Gökay Akbulut, Dr. André Hahn, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksachen 19/8648 –**

**Solidarische Städte und kommunale Initiativen zur Flüchtlingsaufnahme unterstützen**

- b) **zu dem Antrag der Abgeordneten Luise Amtsberg, Filiz Polat, Dr. Franziska Brantner, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 19/9275 –**

**Regionale und kommunale Flüchtlingsaufnahme stärken**

### **A. Problem**

Zu Buchstabe a

Die Fraktion DIE LINKE. ist der Auffassung, der Umgang der EU mit Geflüchteten sei inhuman und menschenrechtswidrig. Die Bundesregierung ignoriere kommunale Initiativen zur Aufnahme Geflüchteter, sodass diese ohne Rechtsänderung nicht eigenständig aktiv werden könnten.

Sie fordert die Bundesregierung daher insbesondere auf, kommunale Initiativen für die Aufnahme von Geflüchteten umfassend zu unterstützen.

Zu Buchstabe b

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN konstatiert, die Länder seien aufgrund bestehender gesetzlicher Regelungen an einer eigenständigen Durchführung humanitärer Aufnahmeprogramme gehindert. Städten und Gemeinden kämen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Flüchtlingen wichtige Aufgaben zu, in welchen sie finanziell besser unterstützt werden müssten.

Die Fraktion fordert die Bundesregierung daher insbesondere auf, Städte und Kommunen bei der freiwilligen Aufnahme von Flüchtlingen zu unterstützen.

## **B. Lösung**

Zu Buchstabe a

**Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/8648 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.**

Zu Buchstabe b

**Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/9275 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.**

## **C. Alternativen**

Annahme der Anträge.

## **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,

- a) den Antrag auf Drucksache 19/8648 abzulehnen;
- b) den Antrag auf Drucksache 19/9275 abzulehnen.

Berlin, den 12. Februar 2020

## **Der Ausschuss für Inneres und Heimat**

**Andrea Lindholz**  
Vorsitzende

**Alexander Throm**  
Berichterstatter

**Helge Lindh**  
Berichterstatter

**Dr. Gottfried Curio**  
Berichterstatter

**Konstantin Kuhle**  
Berichterstatter

**Ulla Jelpke**  
Berichterstatterin

**Luise Amtsberg**  
Berichterstatterin

## Bericht der Abgeordneten Alexander Throm, Helge Lindh, Dr. Gottfried Curio, Konstantin Kuhle, Ulla Jelpke und Luise Amtsberg

### I. Überweisung

Zu Buchstabe a

Der Antrag auf **Drucksache 19/8648** wurde in der 98. Sitzung des Deutschen Bundestages am 9. Mai 2019 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, den Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union und den Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen zur Mitberatung überwiesen.

Zu Buchstabe b

Der Antrag auf **Drucksache 19/9275** wurde in der 98. Sitzung des Deutschen Bundestages am 9. Mai 2019 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Auswärtigen Ausschuss, den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, den Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union und den Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen zur Mitberatung überwiesen.

### II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Zu Buchstabe a

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat in seiner 78. Sitzung am 29. Januar 2020 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/8648 empfohlen.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat in seiner 47. Sitzung am 29. Januar 2020 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/8648 empfohlen.

Der **Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union** hat in seiner 53. Sitzung am 29. Januar 2020 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/8648 empfohlen.

Der **Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen** hat in seiner 40. Sitzung am 29. Januar 2020 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/8648 empfohlen.

Zu Buchstabe b

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 50. Sitzung am 12. Februar 2020 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/9275 empfohlen.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat in seiner 47. Sitzung am 29. Januar 2020 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/9275 empfohlen.

Der **Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union** hat in seiner 53. Sitzung am 29. Januar 2020 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/9275 empfohlen.

Der **Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen** hat in seiner 40. Sitzung am 29. Januar 2020 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/9275 empfohlen.

### III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Inneres und Heimat hat in seiner 65. Sitzung am 25. September 2019 mit den Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und AfD beschlossen, zu den Vorlagen eine öffentliche Anhörung durchzuführen. Die öffentliche Anhörung, an der sich sieben Sachverständige beteiligt haben, hat der Ausschuss für Inneres und Heimat in seiner 71. Sitzung am 4. November 2019 durchgeführt. Hinsichtlich des Ergebnisses der Anhörung wird auf das Protokoll der 71. Sitzung (Protokoll 19/71) verwiesen.

Zu Buchstabe a

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat die Vorlage in seiner 82. Sitzung am 29. Januar 2020 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/8648 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Zu Buchstabe b

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat die Vorlage in seiner 82. Sitzung am 29. Januar 2020 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/9275 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Berlin, den 12. Februar 2020

**Alexander Throm**  
Berichterstatter

**Helge Lindh**  
Berichterstatter

**Dr. Gottfried Curio**  
Berichterstatter

**Konstantin Kuhle**  
Berichterstatter

**Ulla Jelpke**  
Berichterstatterin

**Luise Amtsberg**  
Berichterstatterin





